



Die Musikschule der Stadt Mülheim an der Ruhr hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (30 Stunden/Woche plus Ferienüberhang) als

Musikschullehrer*in mit Hauptfach Trompete, Fachbereichsleiter*in (m/w/d) Blasinstrumente

(Entgeltgruppe 9b TVöD, mindestens 38.171,- € bis 54.678,- € im Jahr, je nach einschlägiger Berufserfahrung)

zu besetzen.

Wir bieten Ihnen

- eine interessante, anspruchsvolle und selbstständige Tätigkeit,
- einen sicheren und unbefristeten Arbeitsplatz am Standort Mülheim mit Tarifbindung sowie eine jährliche Sonderzahlung,
- betriebliche Altersvorsorge und leistungsorientierte Bezahlung,
- flexible Arbeitszeit,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- fit@job-Programme zur Gesundheitsförderung und ein vergünstigtes Firmenticket

Das sind Ihre Aufgaben:

- Leitung des Fachbereichs Blasinstrumente/Leitung des Blasorchesters
- Unterrichtserteilung im Fach „Trompete“ einschließlich Vor- und Nachbereitung (inklusive Üben in den eigenen Instrumentalfächern)
- Organisation des Unterrichts
- Beratung von Schüler*innen und Eltern
- Begleitung und Betreuung von Schüler*innen bei der Teilnahme an Veranstaltungen und Projekten der Musikschule und deren Kooperationspartner*innen, insbesondere
 - Konzerte/Vorspiele
 - Mitwirkung in Ensembles
 - Orchesteraufführungen, Musikfreizeiten
 - Musikwettbewerbe (z. B. Jugend musiziert)

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossenes musik-/ instrumentalpädagogisches Studium im Fach „Trompete“

- Erfahrungen im Einzel- und Gruppenunterricht sind wünschenswert
- Erfahrungen mit administrativen Aufgaben (Verwaltung/Organisation) sind vorteilhaft
- Zeitgemäße Unterrichtsmethodik und –didaktik
- Sicheres und freundliches Auftreten in der Kommunikation mit Schüler*innen, Eltern, dem Kollegium sowie Kooperationspartner*innen
- Ein hohes Maß an Engagement und Flexibilität in allen Bereichen der Musikschularbeit

Für fachliche Fragen steht Ihnen Celia Spielmann unter 0208/455-4301 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige [Online-Bewerbung](#) über Interamt, Stellen-ID 871950 bis spätestens zum 27.11.2022.

Bei im Ausland erworbenen Schul- und/oder Studienabschlüssen muss der Nachweis über die Anerkennung durch die bewerbende Person erbracht und den Bewerbungsunterlagen zwingend beigelegt werden. Eine reine Übersetzung der Unterlagen ist nicht ausreichend. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite www.schulministerium.nrw.de

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie wurde der Bewerbungsprozess der Stadt Mülheim an der Ruhr an die derzeit geltenden Bedingungen angepasst.

Die Auswahlgespräche werden - unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen sowie Abstandsregelungen - durch Präsenzsprechungen abgehalten **oder** per Videokonferenz (über die Software Zoom) durchgeführt. Nähere Informationen dazu werden Ihnen im weiteren Verfahren mitgeteilt.

Wir melden uns unaufgefordert bei Ihnen und bedanken uns in diesem Zusammenhang für Ihre Flexibilität.

Hinweis:

Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden spätestens nach 6 Monaten datenschutzkonform vernichtet.

Die Stadt Mülheim an der Ruhr fördert aktiv die Gleichstellung von Mann und Frau im Beruf. Wir wünschen uns, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt unserer Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßen deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion bzw. Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund! Behinderte Menschen sind willkommen.